

VORWORT

Eine Textausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuches hat im Buchhandel der Deutschen Demokratischen Republik lange Zeit gefehlt, seitdem einige private Ausgaben vergriffen waren. Mit der vorliegenden Textausgabe wird diese Lücke in der Reihe der vom Ministerium der Justiz herausgegebenen Justizgesetze ausgefüllt. Auch diese Textausgabe ist das Ergebnis eingehender Prüfung und gemeinsamer Beratung. Unter Mitarbeit des Obersten Gerichts, der Obersten Staatsanwaltschaft und der Zivilrechtsinstitute der Humboldt-Universität und der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft „Walter Ulbricht“ ist jede einzelne Bestimmung des Bürgerlichen Gesetzbuches und der mitabgedruckten Gesetze unter dem Gesichtspunkt überprüft worden, ob sie mit der Gesetzgebung in der Deutschen Demokratischen Republik seit 1945 in Einklang steht und in der alten Fassung beibehalten werden kann oder ob Bestimmungen der Verfassung und anderer neuer Gesetze eine Änderung des Wortlauts notwendig machen. Denn die Übernahme und Beibehaltung des Bürgerlichen Gesetzbuches durch unsere demokratische Staatsmacht, die trotz der grundlegenden Umwälzung auf staatlichem und wirtschaftlichem Gebiete infolge der abstrakten Formulierung des alten Gesetzestextes möglich war, bedeutet